



AKADEMIE FÜR AUßERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

CURADEMIC

www.curademic.de

Seminarangebot



2019



„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück“

- chinesisches Sprichwort



Unsere Akademie	4 - 5
Seminarübersicht 2019	6 - 11
Seminare:	
• Beatmungsschulung	12 - 13
• Workshop - Beatmungszwischenfall	14 - 15
• Trachealkanülenmanagement	16 - 17
• Reanimationsschulung	18 - 19
• Atemtherapie bei Säuglingen	20
• Einführung in die Kinderkrankenpflege	21
• Dysphagie - Schluckstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern	22
• Lagerung entspannt gestalten	23
• Ausbildung zum/zur Medizinprodukte-Beauftragten	24 - 25
• Rechtliche Grundlagen der außerklinischen Intensivpflege	26 - 27
• Kombischulung: Epilepsie/Krampfanfall -Wie reagiere ich richtig? Atemtherapie -Tipps und Tricks für den Pflegealltag	28 - 29
• Basale Stimulation in der Pflege® -Einführung in das Konzept	30 - 31



- Naturheilkunde bei Kindern – Wohlbefinden fördern durch ganzheitliche Naturheilkunde 32 - 33
- Gesprächsführung im Team und mit Angehörigen 34 - 35
- Gesundheit stärken - Burnout vermeiden 36
- Kinaesthetics - Infant Handling 37 - 38
- Kinaesthetics in der Pflege – Tipps für den Alltag 39
- Annäherung an Sterben und Tod 40 - 41

Fachweiterbildungen:

- Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (Basiskurs mit DIGAB Zertifikat - Modul 1) 42 - 46
- Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische Intensivpflege (Aufbaukurs - Modul 2) 47 - 49
- **NEU:** Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“ - IPV-zertifiziert 50 - 52
- **NEU:** Expertenkurs „Experte für außerklinische Intensivpflege“ - IPV-zertifiziert 53 - 54

Rechtstag 55

Veranstaltungsorte 56



Manuela Pelz
Akademieleitung

Wie lange liegt Ihre letzte Fortbildung zurück? Einige Wochen, Monate – oder sind es sogar schon einige Jahre? Dann wird es aber wieder höchste Zeit!

Wenn es um Fort- und Weiterbildung in der außerklinischen Intensivpflege geht, sind Sie bei CURADEMIC genau richtig.

Intensivpflichtige Patienten, ob Kinder oder Erwachsene, brauchen eine individuelle und hoch professionelle Pflege.

Unsere erfahrenen Dozenten bestehend aus Ärzten, Fachpflegepersonal, Juristen und Therapeuten geben Ihnen durch praxisnahe Schulungen Sicherheit im Umgang mit Ihrem intensivpflichtigen Patienten. Unsere Kurse leben von Fallbeispielen und Demonstrationsmaterialien.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick unserer Fort- und Weiterbildungsangebote für das Jahr 2019. Unser Angebot wird stets erweitert - besuchen Sie hierfür regelmäßig unsere Homepage!

Unsere Akademie



Wir verfügen über ein umfangreiches Ausbildungsequipment. Neben einer computergesteuerten Ausbildungspuppe verfügen wir über Beatmungs- und Absauggeräte, Reanimationspuppen etc., sodass ein realitätsnahes Training gewährleistet ist.

Herzliche Grüße

Manuela Pelz
Akademieleitung

Nicht der passende Kurs für Sie dabei? Für Pflegedienste stellen wir gerne ein individuelles Schulungsprogramm nach Ihren Bedürfnissen zusammen. Dies können sowohl Modul-Schulungen mit mehreren Terminen, Tagesschulungen sowie Halbtageseschulungen sein. Dabei kann die Schulung in einem unserer Räume oder bei Ihnen vor Ort stattfinden.

Gerne beraten wir Sie bei der Zusammenstellung Ihres Fortbildungsprogramms!



Seminarübersicht 2019

Januar

08.01., Roth

Trachealkanülenmanagement

14. - 16.01., Saal a. d. Donau (Block 1)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

16.01., Roth

Kombischulung: Epilepsie/Krampfanfall - Wie reagiere ich richtig?
Atemtherapie - Tipps und Tricks für den Pflegealltag

24.01., Roth

Beatmungsschulung

28. - 30.01., Saal a. d. Donau (Block 2)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

31.01., Untersteinach

Einführung in die Kinderkrankenpflege

Februar

01.02., Untersteinach

Reanimationsschulung

06. - 08.02, Fürth (Teil 1)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
(Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

12.02., Roth

Workshop - Beatmungszwischenfall

14.02., Roth

Dysphagie – Schluckstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern

18. - 19.02., Saal a. d. Donau (Block 3)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

Seminarübersicht 2019



März

11. - 13.03., Saal a. d. Donau (Block 1)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

12.03., Nürnberg Airport

Rechtstag 2019

13.03., Nürnberg Airport

Rechtstag 2019

13. - 15.03., Fürth (Teil 2)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
(Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

15.03., Roth

Beatmungsschulung

19.03., Westheim

Ausbildung zum/zur Medizinprodukte-Beauftragten

22.03., Roth

Reanimationsschulung

26.03., Roth

Basale Stimulation in der Pflege® - Einführung in das Konzept

27.03., Untersteinach

Workshop - Beatmungszwischenfall

28.03., Roth

Naturheilkunde bei Kindern – Wohlbefinden fördern durch ganzheitliche
Naturheilkunde

April

03. - 05.04., Fürth (Teil 1)

Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische
Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

08. - 10.04., Saal a. d. Donau (Block 2)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

09.04., Fürth

Annäherung an Sterben und Tod

10. - 12.04., Untersteinach (Teil 1)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
(Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

17.04., Untersteinach

Kombischulung: Epilepsie/Krampfanfall - Wie reagiere ich richtig?

Atemtherapie - Tipps und Tricks für den Pflegealltag



Mai

03.05., Roth

Beatmungsschulung

08.05., Westheim

Rechtliche Grundlagen der außerklinischen Intensivpflege

08. - 09.05., Saal a. d. Donau (Block 3)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

08. - 10.05., Fürth (Teil 2)

Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

13. - 15.05., Saal a. d. Donau (Block 1)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

15. - 17.05., Untersteinach (Teil 2)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

22.05., Untersteinach

Trachealkanülenmanagement

24.05., Roth

Reanimationsschulung

27. - 29.05., Saal a. d. Donau (Block 2)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

Juni

05. - 07.06., Fürth (Teil 1)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

14.06., Roth

Workshop - Beatmungszwischenfall

24. - 25.06., Saal a. d. Donau (Block 3)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

26.06., Roth

Atemtherapie bei Säuglingen

26. - 28.06., Fürth (Teil 3)

Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

Seminarübersicht 2019



Juli

03. - 05.07., Fürth (Teil 2)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
(Basiskurs mit DIGAB Zertifikat - Modul 1)

05.07., Untersteinach

Beatmungsschulung

12.07., Untersteinach

Reanimationsschulung

24. - 26.07., Untersteinach

Kinaesthetics - Infant Handling Grundkurs

August

Im August finden keine CURADEMIC-Schulungen statt.



September

12.09., Roth

Reanimationsschulung

13.09., Roth

Workshop - Beatmungszwischenfall

16. - 18.09., Saal a. d. Donau (Block 1)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

19.09., Roth

Trachealkanülenmanagement

24.09., Untersteinach

Basale Stimulation in der Pflege® - Einführung in das Konzept

25.09., Untersteinach

Kombischulung: Epilepsie/Krampfanfall - Wie reagiere ich richtig?

Atemtherapie - Tipps und Tricks für den Pflegealltag

Oktober

08.10., Untersteinach

Lagerung entspannt gestalten

08.10., Westheim

Rechtliche Grundlagen der außerklinischen Intensivpflege

09. - 11.10., Saal a. d. Donau (Block 2)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

11.10., Roth

Gesundheit stärken - Burnout vermeiden

14. - 17.10., Saal a. d. Donau (Block 1)

NEU: Expertenkurs „Experte für außerklinische Intensivpflege“ IPV-zertifiziert

15.10., Fürth

Annäherung an Sterben und Tod

16. - 18.10., Untersteinach (Teil 1)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung

(Basiskurs mit DIGAB Zertifikat - Modul 1)

17.10., Roth

Naturheilkunde bei Kindern - Wohlbefinden fördern durch ganzheitliche

Naturheilkunde

18.10., Roth

Gesprächsführung im Team und mit Angehörigen

21. - 23.10., Untersteinach (Teil 1)

Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische

Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

24.10., Roth

Reanimationsschulung

25.10., Roth

Beatmungsschulung

28. - 29.10., Saal a. d. Donau (Block 3)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“

IPV-zertifiziert (120 Stunden)

Seminarübersicht 2019



November

04. - 06.11., Saal a. d. Donau (Block 2)

NEU: Expertenkurs „Experte für außerklinische Intensivpflege“ IPV-zertifiziert
05.11., Westheim

Ausbildung zum/zur Medizinprodukte-Beauftragten

08.11., Roth

Workshop - Beatmungszwischenfall

11. - 13.11., Saal a. d. Donau (Block 1)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

11. - 13.11., Untersteinach (Teil 2)

Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische
Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

14.11., Untersteinach

Dysphagie – Schluckstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern

15.11., Roth

Einführung in die Kinderkrankenpflege

18. - 20.11., Untersteinach (Teil 2)

Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
(Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

22.11., Untersteinach

Kinaesthetics in der Pflege – Tipps für den Alltag

25. - 13.11., Saal a. d. Donau (Block 2)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

Dezember

02. - 04.12., Saal a. d. Donau (Block 3)

NEU: Expertenkurs „Experte für außerklinische Intensivpflege“ IPV-zertifiziert
06.12., Roth

Beatmungsschulung

11. - 13.12., Untersteinach (Teil 3)

Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische
Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

16. - 17.12., Saal a. d. Donau (Block 3)

NEU: Basiskurs „Fachkraft für außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)

18.12., Untersteinach

Reanimationsschulung



Beatmungsschulung

In dieser Schulung erlernen Sie die Grundlagen der Beatmung / Heimbeatmung. Sie bekommen einen Einblick in die Anatomie und Physiologie der Atemorgane. Wie funktioniert der Gasaustausch? Sie erlernen die Grundlagen der maschinellen Beatmung und erhalten einen Überblick über die verschiedenen Beatmungsmodi. Welche Werte zeigt mir die Beatmungsmaschine an und was bedeuten diese? Zudem wird auf den Säure-Basen-Haushalt eingegangen und die Nebenwirkungen der Beatmung werden beleuchtet. Einen besonderen Stellenwert in diesem Kurs erhält die Atemgasklimatisierung. Gerade in der pädiatrischen Beatmung ist die Befeuchtung des Atemgases sehr wichtig. Sie erlernen die verschiedenen Möglichkeiten der Atemgasbefeuchtung beim beatmeten Patienten. Keine Fragen sollen unbeantwortet bleiben.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
24.01.	09.00 - 16.00	Roth
15.03.	09.00 - 16.00	Roth
03.05.	09.00 - 16.00	Roth
05.07.	09.00 - 16.00	Untersteinach
25.10.	09.00 - 16.00	Roth
06.12.	09.00 - 16.00	Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 95,- Euro*
(inkl. Verpflegung)

Seminare



Referentin: Anja Freyberger

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin,
Pflegeexperte für außerklinische pädiatrische
Intensivpflege

Referentin: Jennifer Dietrich

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für die
pädiatrische Intensivpflege

Referentin: Claudia Loy

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für die
pädiatrische Intensivpflege

Referentin: Manuela Pelz

Kinderkrankenschwester für die pädiatrische
Intensivpflege

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte**
für die





Workshop - Beatmungszwischenfall

Nach einer kleinen Wiederholung der Theorie ist dieser Workshop fast ausschließlich der Praxis gewidmet. Sie erfahren in Selbstversuchen, wie sich die verschiedenen Beatmungsmodi anfühlen. Erleben Sie, was für Auswirkungen eine Veränderung des PEEP hat. Sie erlernen anhand verschiedener Szenarien fachgerecht zu reagieren, wenn sich z.B. die Beatmungssituation verschlechtert. Sie werden sich in diesem Workshop vor allem auch praktisch mit der Handhabung der Beatmungsgeräte auseinandersetzen.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
12.02.	09.00 - 13.00	Roth
27.03.	09.00 - 13.00	Untersteinach
14.06.	09.00 - 13.00	Roth
13.09.	09.00 - 13.00	Roth
08.11.	09.00 - 13.00	Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 79,- Euro*

Seminare



Referentin: Anja Freyberger

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester,
Pflegeexperte für die außerklinische pädiatrische
Intensivpflege

Referentin: Claudia Loy

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester für die
pädiatrische Intensivpflege

Referentin: Manuela Pelz

Kinderkrankenschwester für die pädiatrische
Intensivpflege

Für die Teilnahme erhalten Sie **4 Fortbildungspunkte**
für die





Trachealkanülenmanagement

Bei dieser Veranstaltung erlernen Sie den Umgang mit Trachealkanülen und die Besonderheiten bei der Pflege eines Tracheostomas. Sie erfahren Interessantes über die Anatomie und Physiologie der Atemorgane und Sie lernen verschiedene Anlageformen eines Tracheostomas kennen. Diese Fortbildung ist eine Fortbildung zum Anfassen. Ihnen werden verschiedene Trachealkanülen präsentiert und Sie können an unserem Phantom sowohl den Wechsel der Kanüle, die Pflege des Tracheostomas als auch den Verbandswechsel üben. Zudem lernen Sie, wie Sie in Notfallsituationen richtig reagieren.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
08.01.	09.00 - 13.00	Roth
22.05.	09.00 - 13.00	Untersteinach
19.09.	09.00 - 13.00	Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 79,- Euro*

Seminare



Referentin: Anja Freyberger

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester,
Pflegeexperte für die außerklinische pädiatrische
Intensivpflege

Referentin: Jennifer Dietrich

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester für die
pädiatrische Intensivpflege

Referentin: Claudia Loy

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester für die
pädiatrische Intensivpflege

Referentin: Manuela Pelz

Kinderkrankenschwester für die pädiatrische
Intensivpflege

Für die Teilnahme erhalten Sie **4 Fortbildungspunkte**
für die





Reanimationsschulung

Wie verhalte ich mich bei einer Reanimation richtig? Diese Frage stellen sich viele Mitarbeiter und hoffen, nie in eine derartige Situation zu kommen. Trotz allem kann man sowohl vor Ort beim Patienten, als auch im täglichen Leben mit einer Notfallsituation konfrontiert werden. Damit man im Fall der Fälle adäquat reagiert, ist ein Training von Notfallsituationen unumgänglich. Bei dieser Fortbildungsveranstaltung erlernen Sie die theoretischen Inhalte der Reanimation. Es wird auf die aktuellen ERC Leitlinien eingegangen. Der Unterschied zwischen einer Erwachsenen- und einer Kinderreanimation wird anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht. An unseren computergesteuerten Reanimationspuppen lässt sich das erlernte Wissen in die Praxis umsetzen.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
01.02.	09.30 - 12.30	Untersteinach
22.03.	09.30 - 12.30	Roth
24.05.	09.30 - 12.30	Roth
12.07.	09.30 - 12.30	Untersteinach
12.09.	09.30 - 12.30	Roth
24.10.	09.30 - 12.30	Roth
18.12.	09.30 - 12.30	Untersteinach

Seminare



Seminargebühren pro Teilnehmer: 59,- Euro*

Referentin: **Manuela Pelz**

Kinderkrankenschwester für die pädiatrische
Intensivpflege, ERC Provider

Referent: **Harald Endres**

Fachkrankenfleger für die Intensivpflege und
Anästhesie, ERC Provider

Für die Teilnahme erhalten Sie **3 Fortbildungspunkte**
für die





Atemtherapie bei Säuglingen

In dieser Fortbildungsveranstaltung erlernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Sekretmobilisierung bei Säuglingen und Kleinkinder. Gerade intensivpflichtige Kinder profitieren von einer regelmäßigen und guten Atemtherapie. Unsere erfahrene Pflegefachkraft zeigt Ihnen in vielen Selbstversuchen, wie Sie die Theorie in die Praxis umsetzen.

Bitte bringen Sie zu dieser Fortbildung eine Isomatte mit und ziehen Sie bequeme Kleidung an.

Termin: 26.06. **Zeit:** 09.00 - 12.00 **Veranstaltungsort:** Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 59,- Euro*

Referentin: Claudia Loy

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für die pädiatrische Intensivpflege

Für die Teilnahme erhalten Sie **3 Fortbildungspunkte** für die





Einführung in die Kinderkrankenpflege

Sie arbeiten neu in der Kinderkrankenpflege und fühlen sich im Umgang mit Kindern und Säuglingen noch unsicher? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Unsere erfahrene Kinderkrankenschwester gibt Ihnen einen Einblick in die Kinderkrankenpflege. Es werden z.B. die altersentsprechenden Normwerte und weitere Besonderheiten bei Handling und Pflege von Kindern besprochen.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
31.01.	09.00 - 12.30	Untersteinach
15.11.	09.00 - 12.30	Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 79,- Euro*

Referentin: Manuela Pelz

Kinderkrankenschwester für die pädiatrische Intensivpflege

Für die Teilnahme erhalten Sie **3 Fortbildungspunkte** für die





Dysphagie – Schluckstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern

Bei dieser Veranstaltung wird speziell auf die Schluckstörungen und auf das Schlucktraining von Säuglingen und Kleinkindern eingegangen. Unsere erfahrene Logopädin zeigt Ihnen viele praktische Übungen, um den Saug- und Schluckreflex beim Kleinkind zu stimulieren. Für die Basis wird natürlich auch auf die Anatomie und Physiologie des Schluckens eingegangen.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
14.02.	09.00 - 12.00	Roth
14.11.	09.00 - 12.00	Untersteinach

Seminargebühren pro Teilnehmer: 59,- Euro*

Referentin: Franziska Merz

Logopädin

Für die Teilnahme erhalten Sie **3 Fortbildungspunkte** für die





Lagerung entspannt gestalten

Patienten mit erhöhtem Pflegebedarf verbringen in verschiedenen Positionen viel Zeit. Wie gestaltet man die Positionierung bzw. Lagerung so, dass die Ruhezeit als bequem und entspannend für den Patienten empfunden wird? Wie werden Sekundärerkrankungen wie Tonuserhöhungen und Kontrakturen vermieden? Das alles werden Sie in dieser Fortbildung in Theorie und Selbsterfahrung der verschiedenen Positionierungen erfahren. Unsere erfahrene Physiotherapeutin zeigt Ihnen wertvolle Tipps, die Sie in Ihrem Pflegealltag umsetzen können.

Bitte bringen Sie zu dieser Fortbildung eine Isomatte mit und ziehen Sie bequeme Kleidung an.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
08.10.	09.00 - 12.30	Untersteinach

Seminargebühren pro Teilnehmer: 59,- Euro*

Referentin: Carolin Weber
Physiotherapeutin

Für die Teilnahme erhalten Sie **3 Fortbildungspunkte** für die





Ausbildung zum/zur Medizinprodukte-Beauftragten

Als Medizinprodukte-Beauftragte/r tragen Sie durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Anwenden und Betreiben von Medizinprodukten bei. Lernen Sie den rechtssicheren Umgang mit dem MPG, der MPBetreibV und der MPSV in der Praxis kennen. Neben den theoretischen Inhalten der Vorschriften werden auch Beispiele aus der täglichen Praxis speziell in der außerklinischen Intensivpflege behandelt. Diese Ausbildung bereitet Sie optimal für die Umsetzung des Medizin-Produkte-Gesetzes im Bereich der außerklinischen Intensivpflege vor.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Eigenverantwortung der Anwender
- Begriffsbestimmungen und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Aufgaben der MPG-Beauftragten
- Dokumentation von Einweisungen
- Medizinproduktebuch und Bestandsverzeichnis
- sicherheitstechnische und messtechnische Kontrollen, Instandhaltung

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
19.03.	09.00 - 17.00	Westheim
05.11.	09.00 - 17.00	Westheim

Seminare



Seminargebühren pro Teilnehmer: 349,- Euro*
(inkl. Verpflegung)

Referent: Alexander Heimerl

Betriebswirt (VWA), Geschäftsführer CURADEMIC

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte**
für die





Rechtliche Grundlagen der außerklinischen Intensivpflege

Als Führungskraft in der außerklinischen Intensivpflege sind Sie mit einer Vielzahl unterschiedlicher Gesetze und Vorschriften konfrontiert. Im Alltag wird es so immer schwieriger, den Überblick zu bewahren. Außerdem sind einige dieser Vorschriften so unbestimmt, dass die „richtige“ Umsetzung nicht einfach ist. Die genaue Kenntnis der gesetzlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen bietet dabei aber viele Chancen und Möglichkeiten für Ihren Pflegedienst.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des SGB V und SGB XI
- Rahmen- und Vergütungsvereinbarungen
- Die HKP-Richtlinie
- Praxisbeispiele

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
08.05.	09.00 - 15.00	Westheim
08.10.	09.00 - 15.00	Westheim

Seminargebühren pro Teilnehmer: 199,- Euro*
(inkl. Verpflegung)

Seminare



Referent: Alexander Heimerl

Betriebswirt (VWA), Geschäftsführer CURADEMIC

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte**
für die





Kombischulung:

Epilepsie/Krampfanfall - Wie reagiere ich richtig?



Atemtherapie - Tipps und Tricks für den Pflegealltag

Zwei spannende Themen in einer Fortbildung! In dieser Schulung lernen Sie etwas über die verschiedenen Arten von Krampfanfällen. Was sind Absencen oder wie sieht ein Grand mal Anfall aus. Wie reagiere ich bei einem Krampfanfall. Wie verabreiche ich Notfallmedikamente?

Der zweite Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Atemtherapie. Wir geben Ihnen ein Update und praktische Tipps und Tricks für den pflegerischen Alltag. Unsere erfahrene Dozentin steht Ihnen für alle offenen Fragen zur Verfügung.

Bitte bringen Sie zu dieser Fortbildung eine Isomatte mit und ziehen Sie bequeme Kleidung an.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
16.01.	09.00 - 14.30	Roth
17.04.	09.00 - 14.30	Untersteinach
25.09.	09.00 - 14.30	Untersteinach

Seminargebühren pro Teilnehmer: 79,- Euro*
(inkl. Verpflegung)

Seminare



Referentin: Stefanie Beyer
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester,
Pflegeexperte für die außerklinische pädiatrische
Intensivpflege, Bachelor of Arts Gesundheits- und
Pflegemanagement

Für die Teilnahme erhalten Sie **5 Fortbildungspunkte**
für die





Basale Stimulation in der Pflege® - Einführung in das Konzept

Die Begleitung von pflegebedürftigen Kinder und Erwachsenen, ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten zu erkennen und ihnen angemessen zu begegnen, stellt eine verantwortungsvolle Aufgabe dar.

Die Basale Stimulation® ist ein Konzept der ressourcenorientierten Pflege, Förderung und Begleitung von Menschen, die in ihrer Wahrnehmung beeinträchtigt sind. Durch gezielte Angebote über die Sinne, kann die Erlebniswelt wahrnehmungsbeeinträchtigter Menschen erweitert werden. Das bietet ihnen die Möglichkeit einer aktiveren und selbstbewussteren Teilnahme am Leben und damit der Pflege/Therapie.

Mit Basaler Stimulation können Pflegende alltägliche Handlungen so gestalten, dass Orientierung und Sicherheit vermittelt wird und die Patienten in ihren Fähigkeiten gefördert werden.

In diesem Tageskurs gibt Ihnen unsere erfahrene Dozentin einen kleinen Einblick. Sie lernen Grundsätzliches über das Konzept und werden in einigen Übungen erleben, wie Sie z. B. über Berührungen etwas über sich und /oder Ihre Umwelt erfahren können. Wir werden uns mit einigen Wahrnehmungsbereichen beschäftigen und Sie erhalten Anregungen, wie Sie diese im Pflegealltag fördern und zur Kommunikation und zur Beziehungsgestaltung heranziehen können.

Seminare



Bitte tragen Sie für diesen Kurs bequeme Kleidung und bringen Sie eine Decke/Isomatte und ein Kissen mit.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
26.03.	09.00 - 16.00	Roth
24.09.	09.00 - 16.00	Untersteinach

Seminargebühren pro Teilnehmer: 95,- Euro*
(Inkl. Verpflegung)

Referentin: Birte Borchling-Dorn
Kinderkrankenschwester, Praxisanleiter für Basale
Stimulation in der Pflege®

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte**
für die





Naturheilkunde bei Kindern – Wohlbefinden fördern durch ganzheitliche Naturheilkunde

Kinder wollen spielen, lachen, gesund groß werden. Leider können nicht alle Kinder selbstständig und unabhängig erwachsen werden und sind teils rund um die Uhr auf Pflegepersonal angewiesen. Wir müssen füttern, absaugen, lagern und pflegen und unsere kleinen und großen Patienten sind von unseren routinierten und erfahrenen Händen abhängig. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, ganz sanft und hocheffektiv das Atmen zu erleichtern, Schleim zu lösen, die Verdauung zu unterstützen, Infektionen zu begleiten, Schlaf zu fördern und Stress herauszunehmen.

Die Dozentin zeigt einige hilfreiche Techniken aus der Osteopathie, ätherische Öle und deren Anwendung z.B. bei einer Fußreflexzonenmassage. Zudem werden einfache Wickel von Kopf bis Fuß, tolle Hausmittel und Homöopathische/Pflanzliche Mittel vorgestellt.

Bitte bringen Sie eine Isomatte, dicke Socken, eine Decke und bequeme Kleidung mit, damit Sie selbst in den Genuss einer Behandlung kommen und ganz praktisch lernen mit Ihren Händen zu helfen.

Seminare



Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
28.03.	09.00 - 12.30	Roth
17.10.	09.00 - 12.30	Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 49,- Euro*

Referentin: Svenja Höse

Kinderkrankenschwester für die pädiatrische
Intensivpflege, Osteopathin, Heilpraktikerin

Für die Teilnahme erhalten Sie **3 Fortbildungspunkte**
für die





Gesprächsführung im Team und mit Angehörigen

Die Situation im Gesundheitsbereich hat sich verändert. Der Verwaltungsaufwand ist größer geworden und Angehörige wollen vermehrt in Entscheidungen mit einbezogen werden. So wird eine effiziente Gesprächsführung immer wichtiger, um eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen und auch im Team gut miteinander zu arbeiten.

Inhalt

- Wann empfinden wir Angehörige als „belastet“?
- Wünsche und Ziele aus Sicht der Angehörigen
- Verhalten bei Beschwerden und Reklamationen
- Aktives Zuhören beugt Missverständnissen vor
- Körpersprache beachten und bewusst einsetzen
- Rahmenbedingungen mit eigenen Verhaltensmustern
- Kurzentspannungstechniken zum Stressabbau

Ziel

Ziel des Seminars ist es, die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch aus Sicht der Angehörigen wahrzunehmen und daraus evtl. Konsequenzen zu ziehen. Bei diesem „Rollentausch“, den wir in konkreten Übungen vollziehen werden, wird die Sichtweise verändert. Dadurch werden manche Reaktionen von Angehörigen verständlicher. In der Folge wird auch das Miteinander im Team verbessert und die Mitarbeiterzufriedenheit steigt.

Seminare



Zusätzlich erhalten Sie Anregungen für Kurzentspannungsübungen, um in hektischen Phasen Stress abzubauen zu können und ruhig und gelassen zu bleiben.

Termin: 18.10. **Zeit:** 09.00 - 16.00 **Veranstaltungsort:** Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 119,- Euro*

Referent: Holger Ströbert
Krankenpfleger, Gestalttherapeut

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte** für die





Gesundheit stärken - Burnout vermeiden

Burnout beschreibt ein Gefühl der Erschöpfung, des „Ausgebrannt-sein“, dass aus einer Überlastung in der Arbeit und im Alltag entstehen kann und mit erhöhtem Stress, mit Krankheiten oder körperlichen Burnout Symptomen wie Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit einhergeht. In diesem Seminar geht es darum, die eigenen Ressourcen zu stärken, gelassener und entspannter zu werden. Mit Hilfe von Entspannungstechniken und Visualisierungen lernen Sie, wieder sensibler für sich zu werden und konstruktiv mit Stress umzugehen, um nicht auszubrennen. Ziel ist, trotz vielfältiger Anforderungen, Ihre Freude an der Arbeit, sowie Ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu erhalten.

Termin: 11.10. **Zeit:** 09.00 - 16.00 **Veranstaltungsort:** Roth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 119,- Euro*
(Inkl. Verpflegung)

Referent: Holger Ströbert
Krankenpfleger, Gestalttherapeut

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte** für die





Kinaesthetics - Infant Handling Grundkurs

Dieses Programm thematisiert die Entwicklung der Bewegungskompetenz im Rahmen eines beruflichen Pflegeauftrages gegenüber Säuglingen und Kindern. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können Sie in Ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von sich selbst und die gepflegten Säuglinge und Kinder auswirkt.

Bitte bringen Sie zu dieser Fortbildung eine Isomatte mit und ziehen Sie bequeme Kleidung an.

Inhalte

- Beziehung über Berührung und Bewegung
 - Konzept Interaktion.
- Die Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
 - Konzept Funktionale Anatomie.
- Das Potenzial von Bewegungsmustern
 - Konzept Menschliche Bewegung.
- Selbständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
 - Konzept Anstrengung.
- Alltägliche Aktivitäten verstehen
 - Konzept Menschliche Funktion.
- Die Umgebung nutzen und gestalten
 - Konzept Umgebung

Termin: 24. - 26.07. **Zeit:** 09.00 - 16.00 **Veranstaltungsort:** Untersteinach



Seminargebühren pro Teilnehmer: 300,- Euro*
(Inkl. Verpflegung)

Referent: Holger Ströbert
Krankenpfleger, Gestalttherapeut, Kinaesthetics-
Trainer für Infant Handling

Für die Teilnahme erhalten Sie **12**
Fortbildungspunkte für die





Kinaesthetics in der Pflege – Tipps für den Alltag

In diesem Tageskurs werden die grundlegenden Kinaesthetics-Konzepte und deren Bedeutung für den Berufsalltag vorgestellt.

Anhand einiger praktischer Übungen entwickeln Sie persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

Sie erhalten wertvolle Hinweise, um Menschen einfacher in ihrer Bewegung anzuleiten und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen.

Bitte bringen Sie eine Woldecke und bequeme Kleidung zu diesem Kurs mit.

Termin: 22.11. **Zeit:** 09.00 - 16.00 **Veranstaltungsort:** Untersteinach

Seminargebühren pro Teilnehmer: 119,- Euro*
(Inkl. Verpflegung)

Referent: Holger Ströbert
Krankenpfleger, Gestalttherapeut, Kinaesthetics-Trainer für Infant Handling

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte** für die





Annäherung an Sterben und Tod

Das Thema Sterben, Trauer und Tod hat in unserer schnelllebigen Gesellschaft wenig Platz. Und tatsächlich gibt es keine Formel, wie man einem Leidtragenden helfen kann. Um Sicherheit bieten zu können, sollte man sich selbst mit dem Thema ernsthaft auseinandersetzen.

Gerade im Umgang mit trauernden Angehörigen und Kindern fehlt es oft an Erfahrung und fundierter Anleitung. Selbst als Profi ist es manchmal schwer, die richtigen Antworten auf Fragen von Betroffenen zu geben.

Manchmal stellen vor allem Kinder Fragen zu diesem existentiellen Thema und man ist froh, fundierte Antworten zu kennen und eine angstfreie Grundlage für Abschied, Verlustverarbeitung und gesunde Trauer bieten zu können.

In diesem Workshop erhalten Sie zudem einen Einblick in sämtliche Abläufe, wie mit einem Verstorbenen umgegangen wird. So werden viele Fragen beantwortet und Ängste genommen und Sie können zukünftig Angehörige besser beraten. Sie werden ermutigt, sich eine eigene Vorstellung und Haltung gegenüber dem Tod zu verschaffen.

Zudem erhalten Sie einen „Blick hinter die Kulissen“ eines Bestattungsinstitutes.

Seminare



Termin:	Zeit:
09.04.	09.00 - 15.00
15.10.	09.00 - 15.00

Veranstaltungsort:

Bestattungen Burger, Schwabacher Str. 95,
90763 Fürth

Seminargebühren pro Teilnehmer: 49,- Euro*
(Inkl. Verpflegung)

Referent: Alexander Diehl
Sozialpädagoge, Trauerberater,
Angehörigen-Coach

Für die Teilnahme erhalten Sie **8 Fortbildungspunkte**
für die





Fachweiterbildung zur Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (Basiskurs mit DIGAB Zertifikat – Modul 1)

Zielgruppe

Pflegekräfte der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege.

Diese Weiterbildungsveranstaltung richtet sich an eigenverantwortlich tätige examinierte Pflegefachkräfte, die im außerklinischen Bereich tätig sind oder tätig werden wollen.

Die Versorgung respiratorisch eingeschränkter Menschen erfordert qualifiziertes und spezialisiertes Pflegepersonal. Diese Weiterbildung bietet Ihnen Grundlagenwissen für den Umgang mit beatmungspflichtigen Patienten im außerklinischen Bereich.

Kursaufbau:

40 Std. theoretische, fachspezifische Schulung (ca. 50 Unterrichtseinheiten)

Die Inhalte orientieren sich an der S2k - Leitlinie für invasive und nichtinvasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin. Die Weiterbildung orientiert sich am DIGAB Curriculum „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ und ist von der DIGAB anerkannt und zertifiziert



Die Inhalte orientieren sich an der S2k - Leitlinie für invasive und nichtinvasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin. Die Weiterbildung orientiert sich am DIGAB Curriculum „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ und ist von der DIGAB anerkannt und zertifiziert.

Themen und Inhalte der theoretischen Schulungseinheiten:

- Anatomie und Physiologie der Lunge
- Gasaustausch
- Oxygenatorische und ventilatorische Insuffizienz
- Krankheitsbilder, die zur respiratorischen Insuffizienz führen
- Grundlagen der Beatmung, Beatmungsparameter
- Atemwegsmanagement
- Beatmungsformen
- Nicht-invasive Beatmung
- Applikation von Sauerstoff
- Monitoring
- Atemgasklimatisierung, Sekretmanagement
- Notfalltraining
- Trachealkanülenmanagement
- Recht in der außerklinischen Intensivpflege
- Parenterale und enterale Ernährung
- Spezielle Aspekte der Hygiene in der außerklinischen Beatmung
- Spezielle Anforderungen der psychosozialen Begleitung/Betreuung bei langzeitbeatmeten Patienten und Angehörigen



40 Std. Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeinstitution

Im außerklinischen Praktikum sollen sich die Teilnehmer mit pflegerischen Aspekten und zentralen Tätigkeiten vertraut machen, welche regelhaft in der außerklinischen Beatmungsversorgung vorkommen. Die aufgeführten Tätigkeiten aus der Checkliste müssen von den Praktikanten nachweislich unter Aufsicht korrekt durchgeführt werden:

- Krankenbeobachtung
- Kontrolle des Beatmungsgerätes
- Absaugung (oral, nasal, über Trachealkanüle)
- Trachealkanülenwechsel
- Tracheostomapflege
- Dokumentation
- Korrekter Umgang mit Sprechaufsätzen, „Feuchten Nasen“, Inhalationssystemen, Sauerstoffapplikationssystemen
- Korrekte Anwendung verschiedener Kanülensysteme

Das Praktikum kann in folgenden Einrichtungen absolviert werden: Häusliche 1:1 Beatmungspflege, Wohngemeinschaft, betreutes Wohnen oder stationäre Pflegeeinrichtung.

Fachweiterbildungen



40 Std. Praktikum in einem Beatmungs- oder Weaningzentrum oder in einer Klinik

Im klinischen Praktikum sollen sich die Kursteilnehmer mit pflegerischen Aspekten und zentralen Tätigkeiten vertraut machen, welche regelhaft in der klinischen und außerklinischen Beatmungsversorgung bei Kindern/Jugendlichen vorkommen. In folgende Tätigkeiten sollen Praktikanten eingeführt werden. Die Aufgaben sollen von den Praktikanten gesehen oder unter Aufsicht korrekt durchgeführt werden:

- Krankenbeobachtung
- Absaugung (oral, nasal, über Trachealkanüle)
- Trachealkanülenwechsel
- Beatmungsbeuteltraining

Die Klinik muss über eine internistische Intensivstation oder ein Weaningzentrum verfügen oder alternativ eine interdisziplinäre Intensivstation betreiben. Das Praktikum darf nicht auf einer rein operativen Intensivstation durchgeführt werden.

Hinweis für Teilnehmer mit mehr als 12 Monaten Berufserfahrung mit Beatmungspatienten (vor Fortbildungsbeginn):

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeinstitution entfällt
- Klinisches Praktikum findet mit verkürzter Dauer statt (Umfang 16 Std.)

Abschluss/Zertifikat

Nach der Teilnahme am theoretischen Unterricht, erfolgreichem Kurztest und Bescheinigungen der Praktika erhalten Sie das Zertifikat „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“.



Übernachtung & Verpflegung

Gerne unterbreiten wir Ihnen bei Bedarf Übernachtungsvorschläge. Während der Schulungen stehen kalte und warme Getränke zur Verfügung. Das Mittagessen an den Veranstaltungstagen ist im Preis inbegriffen.

Termine Veranstaltungsort Burgfarrnbach (Fürth):

06.02. - 08.02. (Teil 1)

13.03. - 15.03. (Teil 2)

05.06. - 07.06. (Teil 1)

03.07. - 05.07. (Teil 2)

Termine Veranstaltungsort Untersteinach:

10.04. - 12.04. (Teil 1)

15.05. - 17.05. (Teil 2)

16.10. - 18.10. (Teil 1)

18.11. - 20.11. (Teil 2)

Seminargebühren pro Teilnehmer: 680,- Euro*

Für die Teilnahme erhalten Sie **20 Fortbildungspunkte** für die





Fachweiterbildung zum Pflegeexperten für (pädiatrische) außerklinische Intensivpflege (Aufbaukurs Modul 2)

Zielgruppe

Pflegekräfte der (pädiatrischen) außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege.

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an eigenverantwortlich tätige, examinierte Pflegefachkräfte, die im Bereich der außerklinischen (pädiatrischen) Intensivpflege tätig sind oder tätig werden wollen.

Dieser Kurs bietet Expertenwissen im Umgang mit beatmungspflichtigen Patienten im außerklinischen Bereich. Die Inhalte bauen auf das Modul 1 - Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung auf, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 zwingend erforderlich ist.

Kursaufbau Modul 2:

80 Std. theoretische, fachspezifische Schulung

Themen und Inhalte der theoretischen
Schulungseinheiten:

- Grundlagen der pädiatrischen Beatmung
- Blutgasanalyse / Säure - Basen Haushalt
- Weaning
- Atemtherapie beim Säugling / Motorische Entwicklung im Kleinkindalter
- Dysphagie / Schlucktraining
- Kinaesthetic - Heben und Tragen / Mobilisieren
- Psychosoziale Aspekte in der häuslichen Intensivpflege
- Geräteeinweisungen mit Selbsterfahrung in die neusten Heimbeatmungsgeräte



- Hygiene in der außerklinischen Intensivpflege

20 Std. Facharbeit

In dieser Facharbeit soll erworbenes Wissen in Bezug auf einen konkreten Patienten anhand einer Beschreibung wiedergegeben werden. Insbesondere soll hier eingegangen werden auf das Krankheitsbild, Pflegemaßnahmen und die Beatmungssituation. Der Umfang dieser Facharbeit beträgt ca. 20 Seiten. Zu Beginn des Kurses „Pflegeexperte für außerklinische (pädiatrische) Intensivpflege“ werden Sie genaue Informationen zur Facharbeit erhalten.

40 Std. klinisches Praktikum

Ein klinisches Praktikum ist erforderlich, sofern es im Basiskurs „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ noch nicht geleistet wurde. Sollten Sie einen Nachweis über ein 40 Std. klinisches Praktikum vorlegen können, entfällt dieser Bestandteil der Weiterbildung. Sollten Sie im Basiskurs ein verkürztes Praktikum von 16 Std. absolviert haben, so müssen für diesen Kurs weitere 24 Std. klinisches Praktikum geleistet werden.

Prüfungen & Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit der erfolgreichen Absolvierung der schriftlichen Prüfung, sowie der Hausarbeit incl. mündlicher Präsentation (Colloquium) ab. Weiterhin müssen die entsprechenden Praktikumsnachweise vorgelegt werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an den Prüfungen erhalten Sie das Zertifikat „Pflegeexperte für außerklinische (pädiatrische) Intensivpflege“.

Fachweiterbildungen



Übernachtung & Verpflegung

Gerne unterbreiten wir Ihnen bei Bedarf Übernachtungsvorschläge. Während der Schulungen stehen kalte und warme Getränke zur Verfügung. Das Mittagessen an den Schultagen ist im Preis inbegriffen.

Termine Veranstaltungsort Burgfarrnbach (Fürth):

03.04. - 05.04. (Teil 1)

08.05. - 10.05. (Teil 2)

26.06. - 28.06. (Teil 3)

Termine Veranstaltungsort Untersteinach:

21.10. - 23.10. (Teil 1)

11.11. - 13.11. (Teil 2)

11.12. - 13.12. (Teil 3)

Kosten Modul 2: 950,- Euro*

Kosten für Modul 1 + 2: 1.595,- Euro*

Bitte die Anmeldung für Modul 1 und 2 separat ausfüllen. Der Preis wird dann automatisch reduziert berechnet.

Die Weiterbildung kann bei Bedarf auch als In-house-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Nähere Informationen gerne auf Anfrage.

Für die Teilnahme am Modul 1+2 erhalten Sie **25 Fortbildungspunkte** für die





**NEU: Basiskurs „Fachkraft für
außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert (120 Stunden)**

Bei der durch den Intensivpflegeverband Deutschland (IPV) entwickelten Weiterbildung handelt es sich um ein zweiteilig aufbauendes Modulsystem aus Basiskurs und Expertenkurs. Die Weiterbildung ist bei den Krankenkassen deutschlandweit anerkannt und erfüllt die Voraussetzung der neuen QPR in Bezug auf die Qualität des eingesetzten Personals.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, die mit intensivpflegebedürftigen oder beatmungspflichtigen Patienten arbeiten bzw. arbeiten möchten und ein staatliches Examen vorweisen können, z.B. als Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.

Kursaufbau Modul 1:

60 Zeitstunden Theorie

Schwerpunkt ist die Vermittlung von Basiswissen im Umgang mit intensivpflegebedürftigen und/ oder beatmungspflichtigen Klienten. Der theoretische Unterricht fokussiert das Ziel, dass der Teilnehmer in der Lage ist, die Situation (körperliche, psychische, soziale und spirituelle Aspekte) eines Patienten zu verstehen, zu analysieren und dementsprechend situationsgerecht Handeln zu können.

Fachweiterbildungen



2 Zeitstunden Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur

Die Klausur ist zentral gesteuert und wird vom IPV vorgegeben.

18 Zeitstunden Schriftliche fallbezogene Arbeit

Bericht mit ca. 6 Seiten Umfang über einen Patienten aus dem Praktikum.

40 Zeitstunden außerklinisches Praktikum bei einem beatmungspflichtigen Patienten

Die Zeit für das Praktikum wird frühestens ab Kursbeginn gewertet.

Termine in Saal a. d. Donau:

14.01. - 16.01. (Block 1)

28.01. - 30.01. (Block 2)

18.02. - 19.02. (Block 3)

11.03. - 13.03. (Block 1)

08.04. - 10.04. (Block 2)

08.05. - 09.05. (Block 3)

13.05. - 15.05. (Block 1)

27.05. - 29.05. (Block 2)

24.06. - 25.06. (Block 3)

16.09. - 18.09. (Block 1)

09.10. - 11.10. (Block 2)

28.10. - 29.10. (Block 3)



11.11. - 13.11. (Block 1)

25.11. - 27.11. (Block 2)

16.12. - 17.12. (Block 3)

Kosten Basiskurs: 935,- Euro*

(Inkl. Verpflegung)

Mitglieder im IPV erhalten 5% Preisnachlass
(888,25,- Euro*)

Für die Teilnahme erhalten Sie **20**
Fortbildungspunkte für die





**NEU: Expertenkurs „Experte für
außerklinische Intensivpflege“
IPV-zertifiziert**

Zielgruppe

Pflegefachkräftemite erfolgreich absolviertem Basiskurs zur Fachkraft für außerklinische Intensivpflege, die eine leitende Funktion wie Team,- Gruppen- oder Wohnbereichsleitung oder Praxisanleitung übernehmen möchten. Voraussetzung: der Zeitraum zwischen dem Basiskurs und dem Expertenkurs darf zwei Jahre nicht überschreiten.

Kursaufbau Modul 2:

58,50 Zeitstunden Theorie

Schwerpunkt ist die Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenz. Das Ziel des Expertenkurses ist, dass der Teilnehmer in der Lage ist, die Situation eines Patienten zu verstehen, zu analysieren und situationsgerechtes Handeln durchzuführen. Darüber hinaus ist der Teilnehmer in der Lage die vorhandene Situation zu beurteilen und entsprechende Lösungen zur Verbesserung der Patientensituation zu bewirken. Der Teilnehmer ist in der Lage, bei den ihm anvertrauten Patienten die Fachbereichskompetenz zu übernehmen.

**1,5 Zeitstunden Schriftliche Prüfung in Form einer
Klausur**

Die Klausur ist zentral gesteuert und wird vom IPV vorgegeben.



20 Zeitstunden Schriftliche Facharbeit

Facharbeit mit ca. 12 Seiten Umfang über ein frei wählbares Thema aus dem Bereich der außerklinischen Intensivpflege. Inklusive mündliches Kolloquium zur Facharbeit.

40 Zeitstunden Praktikum

Praktikum im klinischen Setting, welches eine Patientenversorgung mit nicht-invasiver und invasiver Beatmung aufweist.

Termine in Saal a. d. Donau:

14.10. - 17.10. (Block 1)

04.11. - 06.11. (Block 2)

02.12. - 04.12. (Block 3)

Kosten Expertenkurs: 980,- Euro*
(Inkl. Verpflegung)

Mitglieder im IPV erhalten 5% Preisnachlass
(931,- Euro*)

Kursgebühr für Basis- und Expertenkurs bei
gleichzeitiger Buchung: 1.820,- Euro

Mitglieder im IPV erhalten 5% Preisnachlass
(1.729,- Euro*)

Für die Teilnahme erhalten Sie **20**
Fortbildungspunkte für die





Rechtstag 2019

Das Thema Recht gewinnt im Bereich der außerklinischen Intensivpflege, insbesondere für Führungskräfte, immer mehr an Bedeutung. Der zweitägige Rechtstag beleuchtet dabei alle relevanten Themenbereiche und gibt ein Update:

- Arbeitszeit in der AIP – Umfang und Grenzen
- Sozialdatenschutz – welche Daten dürfen an externe Stellen weitergegeben werden?
- Aktuelles aus dem Sozialversicherungsrecht in der außerklinischen Intensivpflege
- Neueste Erkenntnisse aus Schieds- und Klageverfahren
- Marktentwicklung zu größeren Einheiten – Wachstum durch Zukauf von Pflegediensten
- Update Leistungsrecht im Bereich SGB V und SGB XI
- Kooperationen in Zeiten des Personalmangels – Risiken erkennen

Details zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.curademic.de/rechtstag.

Termin:	Zeit:	Veranstaltungsort:
12.03.	09.00 - 16.30	Nürnberg Airport
13.03.	09.00 - 17.00	Nürnberg Airport

Eintrittspreis ein Tag: 199 Euro

Eintrittspreis zwei Tage: 260 Euro



AKADEMIE FÜR AUßERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

CURADEMIC

www.curademic.de



CURADEMIC -
Akademie für außerklinische Intensivpflege
Raiffeisenplatz 1
95369 Untersteinach

Telefon: 09225 - 95 89 22 22

Telefax: 09225 - 95 89 22 29

info@curademic.de

Weitere Veranstaltungsorte:

CURADEMIC -
Akademie für außerklinische Intensivpflege
BRK-Heim
Lehenstraße 19
90768 Burgfarrnbach (Fürth)

CURADEMIC -
Akademie für außerklinische Intensivpflege
Norisstraße 28
91154 Roth

CURADEMIC -
Akademie für außerklinische Intensivpflege
Regensburger Str. 47
93342 Saal an der Donau

CURADEMIC -
Akademie für außerklinische Intensivpflege
Hohentrüdingen Straße 11
91747 Westheim (Kreis Weißenburg-Gunzenhausen)